

www.aerztezeitung.de

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

MITTWOCH 25. FEBRUAR 2009

Lichtblicke für die grauen Zellen

Die Neurologie befindet sich im Wandel: Wie Antikörper die Entzündung bei MS stoppen und Biomarker Alzheimer aufspüren – das waren Themen beim Neuro Update in Wiesbaden.

Seiten 8/9

GESUNDHEITSPOLITIK

Ärger um Kassen-Fusion

Die angestrebte Fusion von BKK Sachsen-Anhalt und AOK befremdet den Landesverband der Betriebskassen. 5

Ohne Angst zum Arzt

Berliner Ärzte unterstützen die Bundesratsinitiative des Senats, die Behandlung Illegaler zu vereinfachen. 6

MEDIZIN

Venenschutz bei Krebs

Fast die Hälfte der Krebspatienten erleidet im ersten Jahr nach der Diagnose ein thromboembolisches Ereignis. 7

Anaphylaxie-Schulung

Für Patienten mit Anaphylaxie hat eine Expertengruppe jetzt eine spezielle Schulung erarbeitet. 7

WIRTSCHAFT

Besser als Kündigung

Konflikte mit Mitarbeitern lassen sich oft anders lösen als durch Kündigung: mit Gesprächen. 11

Mieter hat Schlüsselgewalt

Mieter dürfen so viele Schlüssel an Bekannte weitergeben, wie sie wollen – auch gegen den Willen des Vermieters. 12

PANORAMA

Falken gegen Taubenplage

Viele Städte setzen beim Kampf gegen die Taubenplage auf die natürlichen Feinde von Tauben: Greifvögel wie zum Beispiel Falken sollen sie vertreiben. 14

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Verlag:
Tel.: (06102) 50 60 Tel.: (06102) 50 60
(06102) 50 61 77 Fax: (06102) 50 61 23

quantitativ, die Dr. Peter Ott von den Weißeritztal-Kliniken in Freital mit Kollegen von der Uni Dresden veröffentlicht hat (DMW 2009, 134:291). Die Wissenschaftler haben die Daten von fast 3000 Patienten zu Studienbeginn und nach vier Jahren ausgewertet.

Der mittlere HbA_{1c}-Wert betrug 7,0 und war nach vier Jahren praktisch unverändert. Damit erreichten immerhin 37 Prozent den strengen Zielwert von 6,5 Prozent.

Quelle: Ott, P., DMW 2009; 134: 291

Ergebnisse der Therapie von fast 3000 Typ-2-Diabetikern

Nachholbedarf gibt es beim Blutdruck mit einem Mittelwert von 137 zu 80 mmHg. Hier werden systolisch 130 mmHg gefordert. So liegen nur 26 Prozent im Zielbereich. Bei der Art der Therapie fällt auf, dass mit 46 Prozent Betablocker fast so viele eingesetzt werden wie ACE-Hemmer. Ganz akzeptiert werden die Zielwerte der mittleren Werte deutlich höher als die Zielwerte gefordert.

Reparatur reicht Seehofer nicht

MÜNCHEN (eb). Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer hat sich für eine „kostendeckende und motivierende Honorierung“ von Ärzten ausgesprochen. Entsprechende Forderungen seien „recht und billig“. Seehofer will die Honorarreform mit einer Initiative im Bundesrat stoppen, eine „Reparatur“ reiche nicht. Siehe Seite 3

Ein Ratschlag, der ...

Das Grüne Rezept betont den Wert

NEU-ISENBURG (eb). Das Grüne Rezept ist für die Mehrheit der Ärzte eine Merkhilfe für den Patienten, die zudem das Arzt-Patienten-Verhältnis stärkt. Das hat eine Umfrage der „Ärzte Zeitung“ ergeben, an der sich etwa 700 Leser beteiligt haben. Ärzte erbringen zum Nutzen der Leser.

Grünes Rezept als Chance

Patienten wünschen sich vi...

Studie: Herstellerinformationen über Arzneimittel sind wichtig

NEU-ISENBURG (HL). Patienten haben eine hohe Kompetenz bei der Suche nach Informationen über ihre Krankheiten und deren Behandlungsmöglichkeiten.

Rund 80 Prozent nutzen das Internet. Neun von zehn würden auch Herstellerinformationen über Arzneimittel nutzen.

amerikanischer forschender Arzneimittelhersteller (PhRMA) in Auftrag gegeben hatte.

Auffällig ist die tiefe Kluft zwischen der Forderung nach Informationsfreiheit und der Kompetenz im Umgang mit Patienten bei Bürgern und Patienten und dem Ausmaß an paternalistischer Be-

Die Fakten Patientengruppen. Die Mehrzahl weiß, dass dem Publikum die Industrie die Industrie mieren. Ei